

Einfach helfen: Das Internetportal Helpedia.org für den gemeinnützigen Sektor geht online

Über 150.000 gemeinnützige Organisationen und mehr als 20 Millionen ehrenamtlich tätige Menschen sind derzeit in Deutschland aktiv. Doch wer engagiert sich eigentlich in meiner Stadt? Wofür setzen sich meine sozial engagierten Nachbarn ein? Und wie kann ich diese Menschen unterstützen?

Antworten auf diese Fragen findet man auf der Internetplattform Helpedia.org - ohne zeitaufwändiges Recherchieren und vollkommen kostenlos.

Im Mittelpunkt steht ein Web 2.0 basiertes Verzeichnis gemeinnütziger Organisationen. Diese können sich auf Helpedia mit eigenem Profil präsentieren, über ihre Arbeit berichten und um (Sach-)Spenden werben. Im Rahmen der Engagementbörse kann außerdem gezielt auf die Möglichkeit der (ehrenamtlichen) Mitarbeit aufmerksam gemacht, sowie nach PraktikantInnen oder Zivildienstleistenden gesucht werden.

Zusätzliche Funktionen sind ein speziell auf den Sektor zugeschnittener Veranstaltungskalender, sowie verschiedene weitere Möglichkeiten sich zu informieren und mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Sebastian Schwiecker, Initiator von Helpedia, beschreibt die Grundidee der Internetplattform folgendermaßen: „Wir wollen es Menschen in Deutschland einfacher als bisher machen, sich zu engagieren. Unser Angebot soll in erster Linie zu mehr Austausch und Transparenz im gemeinnützigen Sektor beitragen. Aus meiner eigenen Erfahrung weiß ich, dass oft mangelnde Informationen Menschen davon abhalten, sich für ihr Umfeld zu engagieren.“

Gegründet wurde Helpedia von fünf modernen Weltverbesserern, die sich in dem gemeinnützigen Start-Up zusammengeschlossen haben, um zu beweisen, dass soziales Engagement und unternehmerisches Denken keine Ausschlusskategorien sind. Als vom Finanzamt anerkannte, gemeinnützige GmbH verfolgt Helpedia selbst keinen gewinnorientierten Ansatz, plant aber langfristig von Spendengeldern unabhängig arbeiten zu können. Um das Angebot auch weiterhin kostenlos zur Verfügung stellen zu können, sind langfristig Kooperationen mit sozial engagierten Unternehmen geplant.

„Für die erste Version unserer Internetseite haben wir besonders großen Wert auf die Benutzerfreundlichkeit gelegt.“, erklärt Sebastian Schwiecker. „Nun sind wir auf weiteres Feedback gespannt um Helpedia gemäß den Wünschen unserer NutzerInnen anpassen zu können.“

Pressekontakt:
Simon Stettner
Email: simon.stettner@helpedia.org
Tel.: +49 (0)30 7050 9528
Fax.: +49 (0)30 3640 8989
Gustav-Freytag-Straße 9
10827 Berlin

www.helpedia.org

Reaktionen:

Martina Herr vom Bonus-Freiwilligenzentrum Göttingen:

„ Ich hätte Sie beinahe weggeklickt, aber dann doch einmal auf die Seite geschaut. - Und ich bin begeistert. Superidee!“

Walter Siegfried Hahn vom Verein zur Entwicklung und Durchführung des Freiwilligen Jahrs (FJGG):

„Tolle Sache – gratuliere.“

Ewald Graf von der Stiftung St. Franziskus:

*„ Vielen Dank für Ihre Rückmeldung. Eine zwar noch junge Organisation, aber auch eine fitte, scheint mir - da geht ja wirklich was und man schreibt nicht umsonst, wie das sonst so oft der Fall ist.
Ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim Aufbau! Bis bald.“*

Profil:

Wir von der gemeinnützigen Helpedia gGmbH sind ein Team junger Internetentwickler, die mit modernen Kommunikationslösungen den gemeinnützigen Sektor in Deutschland unterstützen.

Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten steht das Internetportal www.helpedia.org. Hier können sich Organisationen, Vereine und Stiftungen kostenlos präsentieren. Interessierte finden schnell und einfach Informationen über die vielseitige Vereinslandschaft in Deutschland.

Über Neuigkeiten aus dem gemeinnützigen Sektor informiert unser [Helpedia-Blog](http://blog.helpedia.org) unter <http://blog.helpedia.org>.

Aktuell: Socialcamp - IT-Entwickler treffen auf Weltverbesserer. Eine Barcamp-Konferenz für die Modernisierung der Zivilgesellschaft. Berlin, 13.-15. Juni 2008.